

Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase I Grundkurs

GK QI Thema: <i>Von Stimme und Stimmen</i> – Homophone und polyphone Kompositionen		
 Bedeutungen von Musik		
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> o Ästhetische Konzeptionen von Musik o Sprachcharakter von Musik 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, • vertonen Texte in einfacher Form, • erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.   Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, • erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, 	Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Messe von Palestrina • Fugenkompositionen von Bach • Rückverweis auf Pärt • Polyphoniekompositionen des 20. Jahrhunderts (Evtl. Jazz oder Rock/Pop) Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung polyphone/homophone Satztechnik • Formprinzip der Fuge • Vokale Mehrstimmigkeit und ihre Wirkung (Imitation, Melismen, homophoner Block, Augmentationen, Prosamelodik) • Tintinnabuli-Stil als individueller Kompositionsstil • Polyphonie als zeitgenössische Kompositionstechnik Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Kadenzten • Metrum/Rhythmus/Takt – Differenzierung • Sichere Anwendung der Noten- und Pausenwerte in Verbindung mit Sprache • Weiterführende Formaspekte (Thema, Kontrapunkt, Cantus firmus) • Intervallkenntnisse • Notation von Sprechstücken nach Vorbild der Fugen-Exposition fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Analyse/Interpretation • Vergleich verschiedener Satzstrukturen und Realisation • Entwickeln und Realisieren der Exposition einer Sprechfuge Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> • keine Feedback / Leistungsbewertung <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Beiträge • Bewertung der vorgetragenen Expositionen/Rückmeldebogen • Klausur „Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung“ 	Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung der Fugen-Exposition Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Eventuell Präsentation der Expositionen im Rahmen der Aspel Vernissage Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Lehrbücher der Oberstufe, insbesondere Musik um uns und Spielpläne

- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

Lernmittel

- Rhythmuskärtchen, Laptop, Primus / Muscore

GK QI UV II Thema: Vom Hof auf die Straße - Gattungen und ihre Entwicklungen



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="145 432 226 507"> </div> <div data-bbox="235 432 315 507"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. <div data-bbox="145 794 226 869"> </div> <div data-bbox="235 794 315 869"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. <div data-bbox="145 1150 226 1225"> </div> <div data-bbox="235 1150 315 1225"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, • erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext. 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Suite von Bach • Anfänge von Sinfonien im Vergleich (Haydn, Beethoven, Brahms, Mahler) • Sinfonie von Beethoven, z.B. 5 oder 3 • Historische Tänze <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte der höfischen Kultur • Historischer Kontext 19. Jh., Entwicklung Bürgertum • Großformen • Themendualismus • Ästhetik der Instrumentalmusik (E.T.A Hoffmann) • Formale Anlage der Suite <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formprinzipien (SHF) • Motivisch-thematische Arbeit • Rhythmik • Kadenzformen <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quellenanalyse (Biographie, Bild, etc.) • Partiturlesen • Tanzen • Fachtexte zur Musikästhetik • Ansätze der harmonischen Analyse • Referate zu einem geschichtlichen oder ästhetischen Thema <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Deutsch <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Mitarbeit • Referate <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachtexte und Partituren 	<p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit außerschulischen Partnern, ... • Quellenarbeit üben in Vorbereitung auf die mögliche Facharbeit <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberstufenlehrwerke • Videomaterial • Themenhefte

GK QI UV III Thema: Von innen nach außen – Liedkomponisten und ihre Wirkungsabsichten



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="145 411 226 486"></div> <div data-bbox="235 411 315 486"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. <div data-bbox="145 767 226 842"></div> <div data-bbox="235 767 315 842"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klingliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <div data-bbox="145 1150 226 1225"></div> <div data-bbox="235 1150 315 1225"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Winterreise • Weill: „Seeräuber-Jenny“ • Reinhard Mey „Ein abscheuliches Lied für abscheuliche Leute“ • Popsongs <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Romantisches Weltbild • Ästhetische Aspekte der Romantik • Entstehungskontext der Weill-Kompositionen • Beziehung Brecht-Weill • Formen der Protestvermittlung (Satire, Ironie, Anklage) • Singer/Songwriter als Beobachter der Gegenwart <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liedformen • Melodik • Dreiklangsformen • Kadenzbeziehungen <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse des Wort-Ton-Verhältnisses • Singen <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückgriff auf Wissen aus dem Deutsch- und Geschichtsunterricht <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur: Analyse und Interpretation oder Erörterung fachspezifischer Texte <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laptop, Instrumente 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Kadenz für die Liedbegleitung <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Liedkompositionen <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Videomaterial von Weill-Auftritten



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="145 371 226 448" data-label="Image"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. <div data-bbox="145 730 226 807" data-label="Image"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klingliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <div data-bbox="145 1090 226 1166" data-label="Image"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Repräsentative und schülerorientierte Liedstile der Gegenwart fokussiert aus der Populärmusik • Projektvorgaben (musikalischer Anspruch, Erläuterungen, Planungsskizzen) <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe UV III in praktischer Anwendung <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liedformen • Melodik • Dreiklangsformen • Kadenzbeziehungen <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen • Liedkompositionen (Melodie + Begleitmuster) <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückgriff auf Wissen aus dem Deutsch- und Geschichtsunterricht <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur: Analyse und Interpretation oder Erörterung fachspezifischer Texte <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laptop, Instrumente 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Kadenz für die Liedbegleitung <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Liedkompositionen <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liederwerkstatt • Popsongs

Unterrichtsvorhaben der Qualifikationsphase II Grundkurs

GK QII UV I Thema: *Die Verklanglichung von Sprache*



Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Didaktische und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- **interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.**



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- **erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,**
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- **erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,**
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,

Unterrichtsgegenstände

- ausgewählte Opernarien, z.B. Habanera, Arie der Dalia, etc.
- Klavierlieder, z.B. Gretchen am Spinnrade oder Versionen des Erlkönigs
- Beispiele sakraler Kompositionen mit Bezug auf die Affektenlehre
- Sequenza 3 als Beispiel vokaler zeitgenössischer Kompositionen
- Das Requiem als Versöhnungskomposition (z.B. Brahms oder Schnittke)

Fachliche Inhalte

- die Oper als Zusammenspiel von Text und Musik
- das Lied als dramatische Gedichtinszenierung
- Affektenlehre
- Musik und Religion
- Vertiefung des romantischen Weltbildes

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Harmonik
- Melodik in Bezug auf den Aspekt der Verklanglichung

fachmethodische Arbeitsformen

- Parameteranalyse
- Analyse und Interpretation des Wort-Ton-Verhältnisses
- Affektenlehre
- Affekte und ihre Gültigkeit

Fachübergreifende Kooperationen

- Religion
- Deutsch/Literatur

Feedback / Leistungsbewertung

- Mündliche Beiträge
- Bewertung der vorgetragenen Expositionen/Rückmeldebogen
- Klausur: „Erörterung fachspezifischer Texte“ oder „Analyse und Interpretation“

Unterrichtsgegenstände

- Weiterführung der Fugen-Exposition

Weitere Aspekte

- ggf. Konzert- oder Opernbesuch

Materialhinweise/Literatur

- Lehrbücher der Oberstufe, insbesondere Musik um uns und Spielpläne
- Themenhefte zu Musik und Religion, Neue Musik und Romantik

- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

Lernmittel

- Notenmaterialien

GK QII UV II Thema: Auf zu neuen Klangsprachen! – Neue Musik zwischen Determination und Zufall



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="145 434 318 507">   </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. <div data-bbox="145 810 318 884">   </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. <div data-bbox="145 1171 318 1244">   </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, • erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext. 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schönbergs Werk, darunter die Zentralklangkompositionen und die Zwölftontechnik • Strawinskys Früh- und Spätwerk • Messiaens Kompositionen in Bezug auf die Synästhesie <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Perspektiven im 20. Jahrhundert (exemplarisch Neoklassizismus, Realismus, Serielle Musik, Zwölftontechnik) • Kunst- und Künstlerverständnis des 20. Jahrhunderts <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitgenössische Satztechnik, auch im Vergleich • Parameter als determinierte oder zufällige Kompositionsmittel <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quellenanalyse (Biographie, Bild, etc.) • Partiturlesen • Fachtexte zur Musikästhetik des 20. Jahrhundert • Gestaltung eigener 12-Ton-Kompositionen oder serieller Ansätze • Referate zu einem geschichtlichen oder ästhetischen Thema <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst • Deutsch • Geschichte • <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Mitarbeit • eigene Kompositionen und deren Präsentationen • Kompositionserläuterungen der eigenen Gestaltungen • Referate <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notensatzprogramm und Laptops • Partituren, ggf. visualisiert 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schönbergs Klavierwerke • Strawinsky, Le sacre und Pulcinella • Messiaen, <i>Mode de valeurs et d'intensités</i> und z.B. <i>Le jardin</i> <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag der Kompositionen bei der Aspel-Vernissage • Werkgespräch mit einem zeitgenössischen Komponisten, z.B. Heiner Frost <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberstufenlehrwerke sowie Themenhefte



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="145 408 226 483"></div> <div data-bbox="232 408 313 483"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. <div data-bbox="145 794 226 869"></div> <div data-bbox="232 794 313 869"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klingliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <div data-bbox="145 1177 226 1252"></div> <div data-bbox="232 1177 313 1252"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriteriengeleitete Projektarbeit „Verklanglichung der Gegenwart“ • frei wählbarer Kompositionsinhalt • Bezüge zu instrumentalen und vokalen Kompositionstechniken aus den vorherigen Unterrichtsvorhaben <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsprozess als praktische Reflexion der zeitgenössischen Kompositionstechniken • Verbalisierung der kompositorischen Auseinandersetzung • Komposition, musikalischer Vortrag, Kolloquium <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tonale und atonale Kompositionen • Alle für die Komposition benötigten Parameter <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen • Musizieren • Komponieren • Reflektieren <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • variabel je nach Kompositionsgegenstand <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektverlauf • Gruppenarbeit • Kompositionserläuterung/Kolloquium • musikalischer Vortrag <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laptop, Instrumente 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenverantwortliches Kompositionsprojekt <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Zusammenarbeit mit der Reeser Kulturverwaltung im Rahmen eines Kompositionswettbewerbes <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bisherige Materialien • Hilfskärtchen zu Parametern und Satzkomposition